

**Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde**  
**Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung**



**N I E D E R S C H R I F T**

**38. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2008 - 2014**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 23.05.2013  
**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:49 Uhr  
**Sitzungsort:** Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

**Anwesend:**

**Vorsitzende-** Frau Evelin Kierschk

**Mitglieder-** Herr Fritz Lindner

ab 18:05 Uhr / bis 18:45  
Uhr

Herr Dietrich Maetz

Herr Marko Ott

Herr Eberhard Pohle

Herr Michael Wessel

ab 19:00 Uhr

**Sachkundige Einwohner-** Herr Jörn Kerlikofsky

Herr Bert Lindner

**Verwaltung-** Frau Petra Hartfuß

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Frau Anette Wolters

bis 18:45 Uhr  
bis 18:45 Uhr

**Gäste-** Frau Daniela Kerzel

Frau Jacqueline Muskalla

Betriebsleiterin Fläming-  
Therme / bis 18:45 Uhr  
Behinderten- und  
Seniorenbeauftragte LK TF  
/ ab 18:32 Uhr / bis 19:30  
Uhr

Frau Vilma Trempler

Geschäftsführerin  
Kreishandwerkerschaft / ab  
18:32 Uhr / bis 19:30 Uhr

**Schriftführerin-** Frau Andrea Rottke

**Abwesend:**

**Mitglieder-** Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Thomas Herold

Herr Manfred Thier

**Sachkundige Einwohner-** Frau Ramona Staib

Frau Heide Uhlemann

**Verwaltung-** Frau Erika Konrad

**Gäste-** Frau Jeannette Sroka

Vertreter für Herrn Thier

DRK Kreisverband  
Fläming-Spreewald e. V.

## **Tagesordnung:**

### **I. ÖFFENTLICHER TEIL:**

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 28.02.2013
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Anträge
- 5.1. Antrag lt. Geschäftsordnung - Erhöhung der Attraktivität des Freibades Elsthal A-5033/2013
6. Vorstellung - Gesundheitsdienstler - durch die Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft, Frau Trempler
7. Beschlussvorlagen
- 7.1. Zuwendungen an gemeinnützige Verbände, Vereine und soziale Organisationen für das Jahr 2013 B-5514/2013
8. Anfragen von Ausschussmitgliedern
9. Informationen der Verwaltung
10. Informationen der Ausschussvorsitzenden

### **II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:**

11. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 28.02.2013
12. Feststellung der Tagesordnung
13. Anfragen von Ausschussmitgliedern
14. Informationen der Verwaltung
15. Informationen der Ausschussvorsitzenden

## **I. Öffentlicher Teil**

### **TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

**Frau Kierschk** eröffnet die 38. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung im Rathaus der Stadt Luckenwalde. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zum Sitzungsbeginn sind vier Mitglieder anwesend.

### **TOP 2. Einwohnerfragestunde**

**Frau Hanker** möchte wissen, ob es möglich sei, eine Bushaltestelle in der Nähe des Freibades zu schaffen bzw. einen Rufbus einzurichten.

**Frau Herzog-von der Heide** erklärt, dass das Konzept der Stadtbuslinie nicht für eine solche entlegene Haltestelle geplant sei und in den vorhandenen Fahrplan nicht mit einzubinden sei. Die Möglichkeit eines Rufbusses, wie aus Nuthe-Urstromtal bekannt, sei nur durch hohe Bezuschussung der Stadt möglich.

**Frau Kerzel** fügt hinzu, dass der Betreiber des Freibades bereits Kontakt mit dem VTF gesucht habe. Da aber keine Wendemöglichkeit vorhanden sei, ist eine Schaffung und Einbindung einer solchen Haltestelle nicht möglich.

### **TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 28.02.2013**

keine

### **TOP 4. Feststellung der Tagesordnung**

bestätigt

### **TOP 5. Anträge**

#### **TOP 5.1. Antrag lt. Geschäftsordnung - Erhöhung der Attraktivität des Freibades Elsthal A-5033/2013**

**Frau Kerzel** informiert in einer Power-Point-Präsentation über Marketing, Aktionen und Veranstaltungen für die Saison 2013 des Freibades Elsthal. Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

**Herr Ott** gibt nachstehende Anregungen zur Werbung für das Freibad:

- Flyer Verteilung auf Schulen und Kitas erweitern
- Werbefilm, z. B. bei „Luck TV“
- Sommerbusfahrplan, Haltestelle so dicht wie möglich am Freibad
- Einbindung und Zusammenarbeit mit dem DLRG.

**Herr Bert Lindner**, Vorsitzender des Fördervereines Freibad Elsthal, erklärt, dass der Verein Werte schaffen möchte und stark am Erhalt des Freibades interessiert ist. Denkbar wäre zum Beispiel der Bau einer neuen und größeren Rutsche für den Nichtschwimmerbereich.

**Frau Kerzel** fügt hinzu, dass bei einem solchen Vorhaben, sprich bauliche Veränderungen, dies zum Erlöschen der Baugenehmigung führen würde, welches die Schließung des Bades bedeuten würde.

**Frau Kerzel** würde sich wünschen, dass der Kontakt zwischen Förderverein und dem Betreiber verbessert wird, gern würde sie an den Sitzungen des Vereines teilnehmen.

**Frau Kierschk** sichert eine bessere Kommunikation für die Zukunft zu.

**Herr Kerlikofsky** gibt Anregungen für Werbemaßnahmen:

- Schaffung einer Saisonkarte
- Flyer in Kita´s, Hort und Schulen verteilen
- Einbindung des historischen Hintergrundes des Freibades „Handwerkerbad“

**TOP 6. Vorstellung - Gesundheitsdienstleister - durch die Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft, Frau Trempler**

**Frau Trempler** stellt den Gesundheitsdienstleister, am Beispiel Gesundheits-Netzwerk Niederlausitz vor. Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

Ziel des Gesundheitsdienstleister ist es, kranken und behinderten Menschen bei der baulichen Umgestaltung ihrer Wohnung bzw. ihres Hauses zu helfen.

Momentan sei man dabei interessierte Handwerker zur Ausbildung zu finden. Dieser soll dem Kunden als Ansprechpartner zur Seite stehen und alle notwendigen Formalitäten zur Umsetzung im Kundenauftrag erbringen.

**TOP 7. Beschlussvorlagen**

**TOP 7.1. Zuwendungen an gemeinnützige Verbände, Vereine und soziale Organisationen für das Jahr 2013 B-5514/2013**

In Anwendung des § 22 BbgKVerf Mitwirkungsverbots, wechselt Frau Kierschk in den Zuschauerbereich. Nach Abstimmung, übernimmt Herr Wessel die Leitung der Sitzung für die Behandlung des Tagesordnungspunktes 7.1.

**Frau Wolters** erklärt, auf Nachfrage von **Herrn Ott**, dass alle vorherigen Diskussionsgründe in der Verteilung berücksichtigt wurden.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die finanzielle Zuwendung gemäß Förderrichtlinie an gemeinnützige Verbände, Vereine und soziale Organisationen entsprechend der Anlage für das Jahr 2013 zu vergeben.

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

**Zustimmung empfohlen**

**TOP 8.            Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Frau Kierschk übernimmt den Vorsitz.

keine

**TOP 9.            Informationen der Verwaltung**

keine

**TOP 10.          Informationen der Ausschussvorsitzenden**

keine

Evelin Kierschk  
Vorsitzender

Andrea Rottke  
Schriftführerin

PS.10 24 31 04